

Gasdetektor Typ GPD-1000

Anwendungen

- Detektion von SF₆-Gas
- Detektion von SF₆-Gas-Alternativen
- Leckage-Erkennung von halogenierten Kühlmitteln

Leistungsmerkmale

- Zwei Empfindlichkeitsstufen über einen Doppelklick der On-/Off-Taste einstellbar
- Automatische Abschaltfunktion, um unnötigen Batterieverbrauch zu vermeiden
- Verhindert das Ablesen fehlerhafter Messwerte, indem ein optisches und akustisches Signal über zu geringes Batterie-Level informiert
- Ersatzmessspitze im Gerät



Gasdetektor, Typ GPD-1000

Beschreibung

Der Gasdetektor Typ GPD-1000 wird für die Detektion von kleinsten SF₆-Gaskonzentrationen verwendet und ist damit ideal geeignet für die Lokalisierung der Leckagen. Während des Betriebs kann bereits die ungefähre Größe der Leckagen über ein Audiosignal quantifiziert werden.

Einfache Bedienbarkeit

Das Gerät zeichnet sich durch einfache Handhabung und gute Bedienbarkeit aus. Durch sein geringes Gewicht und seine ergonomische Form ist dieses Modell außerdem der ideale Partner für die Gasdetektion im Feld.

Die Leckage-Erkennung mit diesem Gerät erfolgt über einen beweglichen Schwannenhals, der wiederum über einen Gaseinlass an der Vorderseite verfügt. Eine austauschbare Messspitze verhindert unvorhergesehene Ereignisse und sichert jederzeit die Verfügbarkeit des Gerätes. Die Pumpe im Konsolengehäuse sorgt für einen kontinuierlichen Durchfluss des angesaugten Gasgemisches durch die Messspitze des Gerätes.

Technische Daten

Gasdetektor, Typ GPD-1000	
Nachweisgrenze	3 ppm _v
Batterielebensdauer	35 Stunden
Nachweisbare Leckrate	< 3 g/Jahr (0,1 oz/Jahr)
Sensorlebensdauer	30 Stunden
Betriebstemperatur	0 ... 50 °C
Warm-Up-Dauer	< 2 Sekunden
Ansprechzeit	< 1 Sekunde
Ansprechzeit Reset	< 1 Sekunde
Akustische Alarmsignale	Ja
Länge Schwanenhals	300 mm